

# Psoriasis-Arthritis: Wenn die Haut schweigt

MÜNCHEN (gz) - In drei Viertel der Fälle hinkt die Psoriasis-Arthritis der Hautmanifestation hinterher und ist dann umso leichter als solche zu erkennen. Aber eben nicht immer. Anhand einiger Charakteristika lässt sie sich dennoch von der rheumatoiden Gelenkentzündung unterscheiden → 8

# ÄP-Redaktion sammelt Bürokratie-Anekdoten

MÜNCHEN (kc) - Bürokratischer Ballast bremst im Praxisalltag. Zu dieser Erkenntnis verhalf die AOK einem Kollegen. Sie stellte ihm einen ganzen Fragen-Katalog zu einem einzigen Hilfsmittelrezept. Kennen Sie ähnliche „Glanzleistungen“ von Behörden, Kassen oder Ständevertretungen? Dann schreiben Sie uns! → 14

# IQWiG-Arzneibewertung: Alles für die Katz?

BERLIN (aho) - Das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) muss alle laufenden Bewertungsverfahren neu aufrollen. Das hat Staatssekretär Dr. Klaus Theo Schröder klargestellt. Ursache dafür: das Gesundheitsreformgesetz.

Laut GKV-WSG müssen die Kölner Wissenschaftler bei der neu einzuführenden Kosten-Nutzen-Bewertung künftig auch Faktoren wie die Lebensqualität von Patienten berücksichtigen - und zwar auch für bereits begonnene Nutzenbewertungen. Viel Arbeit also für das Institut, denn allein

im Arzneibereich laufen derzeit 14 Berichte. Zudem muss das IQWiG zukünftig Patienten-Stellungnahmen in seine Entscheidungen einbeziehen.

Der Verband der Forschenden Arzneimittelhersteller (VFA) denkt bereits laut darüber nach, ob sich dies auch auf die bisherigen Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses auswirkt: „Natürlich stellt sich die Frage, ob der Auftraggeber des IQWiG, der G-BA, an Beschlüssen festhalten kann, die ohne angemessene Beteiligung der Patienten zustande kamen“, sagt Dr. Steffen Wahler vom VFA.

## KURZNOTIERT

### Jeder fünfte Insultpatient bekommt Depressionen

MANNHEIM (dpa/jj) - Nach einem Insult erleiden 20 bis 40 Prozent der Patienten anschließend eine Depression. Darauf weisen Experten der Deutschen Gesellschaft für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie hin.

### Pankreaskrebs: Schonende Op. ist besser

HAMBURG (jj) - Neuroendokrine Pankreastumoren sollten organschonend operiert werden. Diese Methode bringe das gleiche Ergebnis wie die radikale Operation, fanden Forscher vom UKE Hamburg heraus.

### Helicobacter pylori hasst Olivenöl

SEVILLA (jj) - Natives Olivenöl, genauer gesagt darin enthaltenes Phenol Ty-EDA, kann den Magenkeim Helicobacter pylori im Zaum halten. Darauf deuten Labortests spanischer Forscher hin (J Agric Food Chem. 55 [2007] 680).

### Skalpell im Bauch - 23 Jahre Schmerzen

RIO DE JANEIRO (dpa/jj) - Nach 23 Leidensjahren wurde eine 47-jährige Brasilianerin endlich geröntgt. Der Befund: Sie hatte ein Skalpell im Bauch. Es war bei einem Kaiserschnitt im Jahre 1984 vergessen worden.

Published by  
Reed Business Information

InTime Services GmbH, Bajuwarenring 14, 82041 Oberhaching  
Postvertriebsstück, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

01351

\*B01045#02247985#008\*

Deutsche Zentralbibliothek  
für Medizin  
Gleueler Str. 60  
50924 Köln

ZS A  
533 H

ZB MED

**ZODIN®** senkt die Post-Infarkt-Mortalität um 20%.\*

**ZODIN® - Mehr Sicherheit nach Herzinfarkt\***

\* Adjuvante Behandlung zur Sekundärprävention bei Herzinfarkt zusätzlich zur Standardbehandlung.  
\* GISSI-Prävention Study: The Lancet 1995; 344: 1465. Relative Riskreduktion vs. Kontrollgruppe (4 Wege Analyse).

**Zodin** 1000 mg Weichkapseln. **Wirkstoff:** Omega-3-Säureethylester.  
**Zusammensetzung:** Arzneistoff wirksamer Bestandteil: 1 Kapsel enthält 1000 mg Omega-3-Säureethylester (90% besteht aus EPA und Docosahexaensäure (DHA) und 10% besteht aus Linolsäure Ethyl-ester).  
**Sonstige Bestandteile:** Calciumhydroxid, Ethanol, Glycerin, Natrium, gereinigtes Wasser, milchfreie Triglyceride, Wasser, Phosphatdibutyl, Silber, Squalen.  
**Anwendungsgebiete:** Als zusätzliche Behandlung zur Vorbeugung nach Herzinfarkt, zusammen mit einer anderen Standardbehandlung (z.B. Statine, Thrombozytengegengruppen, Betablocker, ACE-Hemmer) zur Behandlung bestimmter Formen von arterieller Bluthochdruck, z.B. bei Hypertonie, und zur Vorbeugung von Myokardinfarkt, Schlaganfall, Herz-Kreislauferkrankungen.  
**Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff, Zodin-Säureethylester oder seine sonstigen Bestandteile.  
**Nebenwirkungen:** Müdigkeit, Dyspepsie, Übelkeit, Gelenks- und Gelenksentzündung, Hautausschlag, Schwindel, Störung des Geschmackssinns, Bauchschmerzen, Magen-Darmstörungen, Bluthochdruck, Bluthochdruck, Kopfschmerzen, Schwellen im Magen-Darm-Bereich, Entzündungen, Akne, Juckreiz, Hautausschlag, nicht klar definierte Erkrankungen, Schwellen, Hautausschlag, Pruritus, Juckreiz, Hautausschlag, Magen-Darm-Blutung, Urinkala, Zitter, weiße Blutkörperchen und Lactatdehydrogenase erhöht, erhöhte Erhöhung der Phosphatase, bei Patienten mit Hypertension (siehe Vorsichtsmahnahmen/Warnhinweise, Entgelt, S. 10).  
**Pharmazieunternehmen:** **Darreichungsformen und Packungsgrößen:** OP mit 28 Weichkapseln, N1, OP mit 100 Weichkapseln N1, Kapsel, Packung.  
**Verschreibungspflichtig, Trommsdorff GmbH & Co. KG**  
Arzneimittel, 52475 Aisdorf, Stand: Mai 2005

**VERSCHREIBUNGS- PFLICHT  
ERSTATTUNGSFÄHIG**

seit 1797 **Trommsdorff** Arzneimittel